



**Helmut Landsiedel**  
Fraktionsvorsitzender

**Christina Musculus-Stahnke**  
stv. Fraktionsvorsitzende

**Wolf-Dietmar Brandtner**  
stv. Fraktionsvorsitzender

**Silke Jürgensen**  
Ratsfrau

## Presseinformation

Nr. 28/2009 Kiel, 26. März 2009

Feste Fehmarnbelt-Querung

### **Gutes Signal aus Kopenhagen - Kieler Interessen wahren**

Das Kopenhagener Parlament hat sich heute mit großer Mehrheit für den Bau der festen Fehmarnbelt-Querung ausgesprochen. Hierzu erklärt die verkehrspolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke:

„Dieses Votum ist ein bedeutender und erfreulicher Schritt auf dem Weg zur Realisierung dieses für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung der Ostseeregion wichtigen Infrastrukturprojekts.

Gleichwohl ist für den Standort Kiel die Qualität der Verkehrsinfrastruktur und die Anbindung an das überregionale Verkehrsnetz von elementarer Bedeutung. Daher ist im Falle der Querung die Hinterlandanbindung in Form des Ausbaus einer leistungsfähigeren Quer-Verbindung in Richtung Oldenburg (B 202) erforderlich.

Dies würde die Voraussetzung dafür schaffen, dass Kiel gerade auch vom Güterumschlag eines stetig zunehmenden Güterverkehrsaufkommens über den Fehmarnbelt nach der Fertigstellung der festen Querung profitieren kann.

Zu begrüßen sind daher die Ankündigungen des Innenministers, „die Verkehrsanbindung von der A1 über Kiel und Rendsburg bis nach Heide (B 202 - B 76 – A 210) als wichtige Ost-West-Verbindung“ in den Landesentwicklungsplan aufzunehmen. Es bleibt im Interesse der Landeshauptstadt Kiel zu hoffen, dass sich diese Aussagen von Herrn Hay nicht als pure Lippenbekenntnisse entpuppen werden.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer